

Daten der frühen Ergebnisqualität Jahresauswertung 2010 Neonatologie

NEO

AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH
und Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser (Hamburg): 8
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.664
Datensatzversion: NEO 2010 13.0
Datenbankstand: 01. März 2011
2010 - D10417-L72585-P34423

Tabelle 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g des Perinatalzentrums

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in u. g. Tabelle aufgeführt.

Auswertungszeitraum Geburtsjahrgang	Letztes Kalenderjahr 2010		5-Jahres-Ergebnisse ¹ Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge: 2006 - 2010		
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gesamtzahl der Kinder <1.500g	91		433		
< 500 g	3		21		
500-749 g	11		59		
750-999 g	19		108		
1.000-1.249 g	20		84		
1.250-1.499 g	38		161		
männlich	49	53,8	231	53,4	
Mehrlingskinder	20	22,0	113	26,1	
außerhalb geboren	91	100,0	432	99,8	
Gestationsalter					
Median, Minimum, Maximum	29,9	24,1 34,0	29	23,0 36,0	
Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen	1	1,1	6	1,4	

¹ Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre (freiwillig ab 2004, verpflichtend ab 2006).

Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1.500 g Geburtsgewicht.

Tabelle 2: Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1.500 g)

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in u. g. Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Letztes Kalenderjahr 2010

Schwangerschaftswoche: Geburtsgewicht	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32	Summe	lebt (%)
< 500 g	0 (0)	0 (0)	1 (1)	1 (0)	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	3 (1)	66,7
500 g - 749 g	0 (0)	0 (0)	6 (3)	2 (1)	1 (0)	0 (0)	2 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	11 (4)	63,6
750 g - 999 g	0 (0)	0 (0)	2 (0)	1 (0)	3 (0)	4 (0)	2 (0)	3 (0)	3 (0)	1 (0)	0 (0)	19 (0)	100,0
1.000 g - 1.249 g	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (0)	4 (0)	8 (0)	1 (0)	3 (0)	2 (0)	1 (0)	20 (0)	100,0
1.250 g - 1.499 g	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (0)	4 (0)	8 (0)	11 (1)	14 (0)	38 (1)	97,4
Summe	0 (0)	0 (0)	9 (4)	4 (1)	6 (0)	8 (0)	13 (0)	8 (0)	14 (0)	14 (1)	15 (0)	91 (6)	93,4
lebt (%)			55,6	75,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	92,9	100,0		

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 - 019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

Tabelle 3: Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (< 1.500 g)

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißsaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in u. g. Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

5-Kalenderjahres-Ergebnisse¹ 2006 - 2010

Schwangerschaftswoche: Geburtsgewicht	< 23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	>= 32	Summe	lebt (%)
< 500 g	0 (0)	4 (0)	5 (3)	7 (3)	3 (1)	0 (0)	2 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	21 (9)	57,1
500 g - 749 g	0 (0)	4 (1)	17 (5)	12 (3)	10 (2)	8 (0)	5 (1)	3 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	59 (12)	79,7
750 g - 999 g	0 (0)	0 (0)	5 (0)	12 (2)	29 (2)	26 (0)	12 (0)	12 (0)	6 (1)	5 (0)	1 (1)	108 (6)	94,4
1.000 g - 1.249 g	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	3 (0)	18 (1)	13 (1)	11 (0)	15 (0)	10 (0)	14 (0)	84 (2)	97,6
1.250 g - 1.499 g	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (0)	2 (1)	3 (0)	20 (1)	37 (1)	32 (1)	66 (1)	161 (5)	96,9
Summe	0 (0)	8 (1)	27 (8)	31 (8)	46 (5)	54 (2)	35 (4)	46 (1)	58 (2)	47 (1)	81 (2)	433 (34)	92,2
lebt (%)		87,5	70,4	74,2	89,1	96,3	88,6	97,8	96,6	97,9	97,5		

¹ Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre (freiwillig ab 2004, verpflichtend ab 2006).

Erläuterung: Entsprechend der AWMF Leitlinie 024 - 019 (letzte Aktualisierung: 12/2007) der Fachgesellschaften ist die Versorgung von Frühgeborenen < 25 SSW von ethischen und medizinischen Aspekten abhängig. Daher sind die Überlebensraten dieser Frühgeborenen bei der Interpretation der Versorgungsqualität nur eingeschränkt bewertbar.

Tabelle 4a: Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Ist die Grundgesamtheit 0, wird kein Wert angezeigt. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

Letztes Kalenderjahr 2010

Geburtsgewicht	< 500 g		500 g - 749 g		750 g - 999 g		1.000 g - 1.249 g		1.250 g - 1.499 g		< 1.500 g (Summe)
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Anzahl der Kinder	2		7		19		20		37		85
Nicht sonographiert	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	0
Keine IVH	1	(50,0)	6	(85,7)	16	(84,2)	17	(85,0)	37	(100,0)	77
IVH-Grad 1	0	(0,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,0)	0	(0,0)	1
IVH-Grad 2	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,3)	0	(0,0)	0	(0,0)	1
IVH-Grad 3	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,3)	0	(0,0)	0	(0,0)	1
IVH-Grad 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fundus nicht untersucht	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,3)	3	(15,0)	16	(43,2)	20
Retinopathie (ROP) mit Operation	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,3)	0	(0,0)	0	(0,0)	1
NEC mit Operation oder Verlegung	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(5,3)	0	(0,0)	0	(0,0)	1
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP	0	(0,0)	6	(85,7)	11	(57,9)	15	(75,0)	20	(54,1)	52

Tabelle 4b: Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1.500 g

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1 = Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Ist die Grundgesamtheit 0, wird kein Wert angezeigt. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

5-Kalenderjahres-Ergebnisse¹ 2006 - 2010

Geburtsgewicht	< 500 g		500 g - 749 g		750 g - 999 g		1.000 g - 1.249 g		1.250 g - 1.499 g		< 1.500 g (Summe)
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	
Anzahl der Kinder	12		47		102		82		156		399
Nicht sonographiert	0	(0,0)	0	(0,0)	1	(1,0)	1	(1,2)	0	(0,0)	2
Keine IVH	14	(116,7)	40	(85,1)	85	(83,3)	73	(89,0)	152	(97,4)	364
IVH-Grad 1	2	(16,7)	2	(4,3)	7	(6,9)	5	(6,1)	3	(1,9)	19
IVH-Grad 2	1	(8,3)	3	(6,4)	3	(2,9)	2	(2,4)	3	(1,9)	12
IVH-Grad 3	0	(0,0)	1	(2,1)	5	(4,9)	0	(0,0)	1	(0,6)	7
IVH-Grad 4	2	(20,0)	8	(20,0)	6	(7,2)	1	(1,6)	1	(0,8)	18
Fundus nicht untersucht	8	(66,7)	9	(19,2)	15	(14,7)	24	(29,3)	86	(55,1)	142
Retinopathie (ROP) mit Operation	2	(16,7)	1	(2,1)	1	(1,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	4
NEC mit Operation oder Verlegung	2	(16,7)	2	(4,3)	2	(2,0)	0	(0,0)	0	(0,0)	6
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kryotherapie einer ROP	5	(41,7)	33	(70,2)	78	(76,5)	74	(90,2)	134	(85,9)	324

¹ Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre (freiwillig ab 2004, verpflichtend ab 2006).